

TSV Dresden eröffnet Saison gegen Leipzig

DRESDEN. Am Wochenende startet die Badminton-Regionalliga Südost in die Punktspielsaison 2017/18. In dieser 3. Liga ist Dresden nun schon das sechste Jahr in Folge mit zwei Mannschaften vertreten. Zum Auftakt empfängt der TSV Dresden am Sonntag (11 Uhr) in der Halle des Vitzthum-Gymnasiums DHfK Leipzig zum Sachsen-Derby. Die SG Gittersee reist schon am Sonnabend zum Neuling TS Marktredwitz-Dörflas ins Fichtelgebirge.

Die Begegnungen zwischen dem TSV Dresden und DHfK Leipzig verliefen bisher immer spannend, auch wenn sich die Dresdner in den letzten beiden Jahren immer deutlich besser platzieren konnten. Im Vorjahr erkämpften die Dresdner sogar hinter dem späteren Zweitligaaufsteiger TV Marktheidenfeld den zweiten Platz. In den beiden direkten Vergleichen mit den Leipzigern reichte es aber in der letzten Saison in der heimischen Halle nur zu einem 4:4, in Leipzig gewann TSV mit 5:3. Die Dresdner gehen mit fast unverändertem Aufgebot in die neue Saison. Das sind Anja Hübner (25), Daniela Wolf (30), Michael Prinz (36), Eric Teichmann (31), Marcel Bachmann (32) und Alexander Schröder (23). Nur Till Borsdorf hat die Mannschaft Richtung Berlin verlassen. Mit dieser Truppe hat man sicher auch diesmal wieder sehr gute Chancen auf einem vorderen Tabellenplatz einzukommen. „Als Titel- und Aufstiegsanwärter Nummer eins sehen wir uns aber nicht“, so der langjährige TSV-Badmintonchef Holger Wolf. Mit der Bürde des Favoriten muss DHfK Leipzig leben. Die Leipziger konnten sich durch die 20-jährigen Laura Adam (von Robur Zittau) und Pit Hofmann (von Niederwürschnitz) ganz wesentlich verstärken. Beide führen die aktuellen sächsischen Ranglisten im Einzel an.

Für Gittersee geht es nach Lage der Dinge wie in den letzten Jahren nur um den Klassenerhalt. Langjährige Stütze der Mannschaft ist die Nummer eins Tom Wendt (27). Mit Ludwig Bram (18) wächst aus den eigenen Reihen ein sehr hoffnungsvoller Nachwuchsspieler heran. Zum Stammaufgebot zählen wie gehabt die erfahrenen Ronny Dubb (29), Martin Höppner (36) und Enanuel Delgado-Valdes (33) sowie die jungen Spielerinnen Sandra Bartholomäus (22) und Isabelle Puchta (21). Die Leistungsträgerin Franziska Todt fällt aber aus, denn sie erwartet Nachwuchs.

Rolf Becker